

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: VSVF : Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute = ASPM :
l'association suisse des professionnels de la mensuration = ASTC :
l'associazione svizzera tecnici del catasto

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geomatiktage 2005 in Basel

23.–25. Juni

Very last call

Hoffentlich blättern Sie diese Ausgabe von Geomatik Schweiz unmittelbar nach Erhalt durch, sonst ist es vielleicht schon zu spät! Die Anmeldefrist für die Geomatiktage 2005 in Basel läuft am 12. Mai ab! Haben Sie sich schon angemeldet? Schön für Sie, Ihr Platz ist reserviert.

Haben Sie sich noch nicht angemeldet? Wollen Sie tatsächlich auf die Abwechslung vom Alltag verzichten und das vielseitige Programm der Geomatiktage 2005 nicht nutzen? Eben. Melden Sie sich unverzüglich an, am besten im Internet www.geomatiktage.ch. So sind Sie sicher, dass nicht eine Panne bei der Post Ihre Anmeldung untergehen lässt. Hier nochmals kurz was Sie verpassen, wenn Sie nicht teilnehmen:



Blick ins Dreiland mit MS Christoph Merian.

Donnerstag:

Fachveranstaltung SOGI und SGPF

Freitag:

Begleitprogramm oder Hauptversammlung und das Wichtigste: Rheinfahrt mit Nachtesen

Samstag:

Dreiländerfahrt mit Besichtigungen und Mittagessen im Weingut

Wir freuen uns auf Sie!

OK Geomatiktage 2005 Basel

VSVF/ASPM/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute

L'association suisse des professionnels de la mensuration

L'associazione svizzera tecnici del catasto

www.vsvf.ch



Jahresbericht des Zentralpräsidenten für das Jahr 2004

Wie in den vergangenen Jahren traf sich der Zentralvorstand im Jahr 2004 zu fünf ganztägigen Sitzungen in Olten. Zu den Zentralvorstandssitzungen fügte sich noch eine Zusammenkunft des erweiterten Zentralvorstandes an, welche ebenfalls in Olten durchgeführt wurde. Ausser die verwaltungstechnischen

Themen betrafen die Traktanden die Arbeiten der Kommission Arbeits- und Vertragsfragen, das Bildungszentrum Geomatik Schweiz (BIZ-GEO), die Arbeitsgruppe Reorganisation des VSVF sowie die Weiterverfolgung angefangener und die Einleitung neuer Arbeiten, die Beziehungen zu anderen Berufsverbänden und Schulen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Anlässlich der Geomatiktage 2004 feierte der VSVF sein 75-jähriges Bestehen. Erfreulich war, dass es dem Zentralvorstand gelungen ist, Claude Nicollier als Gastreferent einzuladen.

Zusammensetzung des Zentralvorstandes

Präsident: Martin Mäusli, 3280 Murten/FR
Vizepräsident: Laurent Berset, 2072 St-Blaise/NE
Sekretärin/Kassiererin: Franziska André, 3612 Steffisburg/BE
Redaktor: Walter Sigrist, 5507 Mellingen/AG
Beisitzer: Andreas Werner, 8442 Hettlingen/ZH
Beisitzer: Roman Burger, 8045 Zürich

Mitgliederbewegungen

Mitgliederbestand am 31. Dezember 2004:

Mitglieder total	1300
davon	
• Ehrenmitglieder	9
• Veteranen	177
• Lehrlinge	108
• Studenten	33
• Weibliche Mitglieder	139
• Kollektivmitglieder	4

Im Jahr 2004 ist es dem VSVF erneut gelungen, seine Mitgliederzahlen um 51 Mitglieder zu erhöhen. Wie schon im vergangenen Jahr ist der Zuwachs beim VSVF auf das verbesserte Dienstleistungsangebot für die Mitglieder zurückzuführen.

Für das Jahr 2005 bin ich zuversichtlich, dass erneut ein Mitgliederzuwachs stattfinden wird. Der Zuwachs wird jedoch etwas bescheidener ausfallen als in den vergangenen zwei Jahren.

Mutationen im Jahr 2004

Todesfälle

Ich habe die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unserer drei Kollegen in Kenntnis zu setzen.

Rahyer Walter, FR
Rossi Josef, RÄ
Schneider Karl, OS

Eintritte

Wir hatten die Freude, folgende Kollegen in den VSVF aufzunehmen. Wir möchten sie an dieser Stelle ganz herzlich in unseren Reihen begrüssen.

Albinati Guillaume, FR
Allegrini Laetitia, SO
Allemann Joris, ZH
Allenbach Markus, BE
Amrein Christoph, BE
Anderes Christoph, ZH
Andrey Manuel, FR
Arnosti Adrian, ZS
Baeriswyl Michel, FR
Bähler David, BE
Baselgia Rafael, RÄ
Baumann Andreas, ZH
Besic Sanel, AG
Bézar François, SO
Bitter Melanie, AG
Boner Jasmin, AG
Böni Markus, OS
Bornet Joël, VS
Boro Skalonja, AG
Bötschi Daniela, OS
Brinon Jérôme, VS
Broder Toni, RÄ
Brütsch Andreas, ZH
Bucher Nicola, ZH
Cadosch Adrian, RÄ
Catalano Richard, SO
Cavegn Stefan, RÄ
Conde David, SO
Crisp Vanessa, ZH
De Rosa Mario, ZS
Deladoey Lionel, SO
Do Nascimento Silvio, VS
Drengemann Stefan, ZH
Ducret Michaël, SO
Ducry Frédéric, SO
Dzakoski Sabri, ZH
Favre David, VS
Fleury Sébastien, FR
Frei Andy, AG
Furrer Michael, ZH
Gebre Tariku, BS
Geiser Willy, SO
Giger Daniel, BE
Glassey Laurent, SO

Graber Daniel, OS
Gray Jeffrey, BS
Grundemann Reto, RÄ
Grüter Christian, ZS
Guignard Fabian, SO
Hadri Salah, SO
Haefliger Benoît, SO
Hänggi Deborah, ZH
Haziri Mirsade, BE
Heinzmann Simon, VS
Herger Claudio, ZS
Hofmaenner Martin, RÄ
Hofstetter Marco, ZS
Hüsler Christoph, AG
Hynes Antoine, SO
Iseli Simon, ZS
Isenschmid Adrian, ZH
Jacquier Nicole, VS
Jemmely Nicolas, FR
Jemmy Marco, RÄ
Kalbermatten Timon, BE
Kellenberger Patric, OS
Keller Marcel, ZH
Kellerhals Marc, BS
Kirchmann Sandra, BE
Kohler Timo, RÄ
Konrad Manuela, OS
Kukolj Boris, OS
La Mattina Alberto, AG
Leutwiler Florian, SO
Lindenberger Christian, BS
Litscher Mario, RÄ
Lochmatter Stefan, VS
Lüdi Adrian, BE
Lüscher Andrea, AG
Lütolf Josef, ZS
Maggetti Franca, TI
Marfurt Silvan, AG
Marjanovic Nenad, TI
Meili Alexandra, ZH
Milano Daniele, VS
Monnier Sebastien, SO
Monnin Yann, SO
Monod Michel, AG
Morim Fradique Luis Miguel, SO
Müri Sarah, ZH
Nicolet Vincent, SO
Perey Caroline, SO
Pfenninger Priska, ZH
Remund Jonathan, SO
Rochat Aline, SO
Rohr Barbara, AG
Rothweiler Maja, ZH
Sager Daniel, ZH
Schiess Daniel, AG
Schmid Lukas, BS
Schmid Philipp, ZS
Schneider Daniel, BE
Schnelli Benoît, SO

Schönenberger Matthias, OS
Schorer Théophile, SO
Schori Stefan, ZH
Schranner Florian, AG
Schwarz Mark, ZH
Seeli Ruedi, RÄ
Sleegers Marc, ZH
Spahr Daniel, BS
Spoerri Michael, RÄ
Sprenger Michael, RÄ
Staehli Elisabeth, BE
Stalder Barbara, BE
Staub Samuel, ZS
Steiner Grégory, FR
Steiner Beat, AG
Stoelken Frank, BE
Strässle Patrik, ZS
Studer Thomas, ZS
Tinner Fabian, ZH
Tornare Frédéric, FR
Tresch Karin, ZS
Triet Flurin, RÄ
Ubertini Simon, SO
von Ow Christian, OS
Weber Joël, AG
Werndli Rafael, BE
Wernli Kay, ZH
Willi Roman, RÄ
Willmann Simon, ZH
Würsch Thomas, ZS
Wüthrich Samuel, BE
Zbinden Bruno, BE
Zehnder David, BE
Zehnder Fabian, AG

Austritte

Wir danken den Austretenden für die gemeinsame Zeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ackermann Toni, RÄ
Albrecht Urs, ZH
Andrey Manuel, FR
Angeloz Patrice, FR
Aversa Antonio, ZS
Baumann Willy, BE
Baur Robert, OS
Berger Franz, BE
Betschmann Benno, BE
Bosshard Walter, ZH
Brunner Werner, ZS
Brunold Franziska, ZH
Burkhard Joel, BE
Bähler David, BE
Canavese Véronique, SO
Cepa Bruno, ZH
Coquoz Henri, VS
Crittin Fernand, VS
Demont Olivier, SO
Ducret Michaël, SO

Dätwyler Claude, SO
Felder Christian, AG
Franzen Rainer, VS
Frei Andreas, ZH
Gemperle Fabian, OS
Gisi Christian, AG
Glaus Paul, ZH
Gurtner Holger, ZH
Hadorn Patrick, BE
Hauser Rudolf, AG
Hauswirth Walter, BE
Henzen Patrick, VS
Hirschi Georges, SO
Härdi Roger, AG
Imboden Roman, ZH
Infanger Franz, ZH
Kerle Hermann, RÄ
Knecht Simon, BE
Krebs Joel, BE
Lafontaine Pierre-Claude, SO
Lanfranchi Sandro, ZS
Maier Marcel, BE
Marlétaz Jean-Marie, SO
Maurer Martin, BE
Merz Pascale, BE
Monnard Sébastien, FR
Moser Andreas, BE
Mosimann Simon, BE
Mäder-Weber Hans, BE
Müller Rudolf, BE
Nyffeler Kurt, BE
Odermatt Hans, ZH
Paredes Michael, ZH
Pauchard Michel, FR
Perdrizat Guy, ZH
Poloni Paolo, TI
Reist Jürg, AG
Rippstein Beni, ZH
Ryf Hugo, OS
Schoch Claudia, OS
Sigrist Pascal, OS
Tanner Samuel, BE
Trachsel Walter, ZS
Vilas Sébastien, SO
Vuichard Jean-François, FR
Weber Adrian, AG AG
Wyss Michael, ZH

Ausschlüsse

Leider mussten wir im Jahr 2004 folgende Personen aus dem VSVF ausschliessen:

Anthamatten Simon, VS
Benini Marco, RÄ
Bischofberger Patrick, OS
Briod Sébastien, SO
Condé Guillaume, FR
Fanoni Claudia, RÄ
Florin Mathias, ZH
Huber Marc, ZH

Jakob Christoph, ZH
Kolbeck Ludger, AG
Lapostolle Andrea, AG
Loosli Stefan, BE
Ly Hien, AG
Schneiter Stéphane, SO
Schraner Cédric, OS
Stalder David, AG
Stolz Erwin, RÄ
Walker Jean-Marie, VS

Aus- und Weiterbildung

a) Lehrlinge und Lehrabschlussprüfungen

Im Jahr 2004 haben 99 Lehrlinge (davon 13 Lehtöchter) die Lehrabschlussprüfung in Zürich absolviert. Von den 99 Absolventen haben 92 die Prüfung bestanden. Die Durchschnittsnote beträgt 4.67 (4.81 im Sommer 2003). Positiv aufgefallen ist, dass Lehrlinge die EDV-Programme und die praktischen Arbeiten gut beherrschen. Jedoch musste auch festgestellt werden, dass die Durchschnittsnote bei den Berechnungen 3.75 und die Durchschnittsnote bei der Fachkunde schriftlich 3.88 erreicht worden ist. Dieses Resultat ist nicht zufriedenstellend und jeder Einzelne von uns ist hier gefordert, den zukünftigen Geomatikern mehr Fachwissen zu vermitteln.

In der Westschweiz absolvierten 33 Lehrlinge die LAP, wovon 27 die Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Den neuen Berufskollegen gratuliere ich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und möchte sie ermuntern, am Weiterbildungsangebot des Bildungszentrums Geomatik Schweiz (BIZ-GEO) des VSVF teilzunehmen.

An dieser Stelle danke ich allen Experten und LAP-Kommissionsmitgliedern, die sich für die Lehrabschlussprüfung der Geomatikerinnen und Geomatiker engagieren. Einen herzlichen Dank richte ich an Jürg Fässler, der viele Jahre als VSVF-Vertreter in der LAP-Prüfungskommission die Lehrabschlussprüfung aktiv mitgeprägt hat und aus gesundheitlichen Gründen aus der Kommission demissioniert hat. Weitere Informationen sind im Lehrabschlussprüfungsbericht 2004 der Prüfungskommission ersichtlich (siehe Geomatik Schweiz 9/2004, Seite 577).

b) Fachausweisprüfung für Vermessungstechniker FA (nach altem Reglement)

Im August 2004 fand in den Räumlichkeiten der Uni Bern die erste von zwei Repetentenprüfungen statt. Sechs Kandidaten haben die Prüfung bestanden, wovon zwei Kandidaten

aus der Westschweiz. Den Berufskollegen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich gratulieren und wünsche ihnen in ihrer beruflichen Tätigkeit alles Gute. Für die Kandidaten, die die Prüfung nicht erfolgreich abgeschlossen haben, wird im Jahr 2006 die letzte Repetentenprüfung durchgeführt. Neue Kandidaten werden zu dieser Prüfung nicht mehr zugelassen. Der Prüfungskommission und ihren Experten möchte ich für ihre grosse und anspruchsvolle Arbeit danken. Einen besonderen Dank richte ich an das Prüfungskommissionsmitglied Willy Baumann, der nach mehrjähriger Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission demissioniert hat.

c) Bildungszentrum Geomatik Schweiz (BIZ-GEO) / Geomatiktechniker/in mit Fachausweis

Wie vorgängig erwähnt, wird der Vermessungstechniker/in mit Fachausweis durch den Geomatiktechniker/in mit Fachausweis abgelöst. Die neu geschaffene Weiterbildungsmöglichkeit weist keine Parallelen mehr auf zum bisherigen, zweijährigen Vorbereitungskurs zum Vermessungstechniker/in mit Fachausweis. Auch die Prüfung nach altem Reglement wird es in dieser Form nicht mehr geben. Diese wird neu durch eine Projektarbeit ersetzt. Neu wurde eine Weiterbildungsmöglichkeit erarbeitet, die sich aus verschiedenen Kursen, bzw. Modulen zusammensetzt. Es ist bewusst eine Weiterbildungsform gewählt worden, die dem Wandel zum stetigen Lernen gerecht wird. Mit dieser Form der modularen Weiterbildung wurde auch auf die veränderte Situation in den Betrieben reagiert. Für das neue Weiterbildungsangebot wurde das Bildungszentrum Geomatik Schweiz geschaffen, welches eine eigene Homepage, www.biz-geo.ch, mit allen Informationen zu Kursen und Modulen betreibt.

Im Speziellen möchte ich auf den Jahresbericht des Bildungszentrums Geomatik Schweiz verweisen, in welchem ausführlich über die Tätigkeiten des Jahres 2004 informiert wird. Mein herzlicher Dank geht an das Leiterteam des Bildungszentrums Geomatik Schweiz, Roland Theiler und Andreas Reimers, sowie an das Schulleiterteam, Nicolas Ciana und Eric Messeiller, für die Westschweiz. Ebenfalls einen herzlichen Dank richte ich an Franziska André, welche neben der Führung des Zentralsekretariats des VSVF auch das Sekretariat des Bildungszentrums Geomatik Schweiz führt. Die vorbildliche Arbeit, welche diese Personen mit viel Elan für die ganze Geomatikbranche leisten, verdient grosse Anerkennung. Bravo!

d) AZUBI (Auszubildender)

Im Dezember 2004 ist die zweite Version der AZUBI CD erschienen, die sich bei den Lehrlingen grosser Beliebtheit erfreut. Die französische Version ist in Arbeit und wird im Frühjahr 2005 beim Zentralsekretariat erhältlich sein. Die Version 2005 wurde seit ihrem Erscheinen bereits über 70-mal verkauft. Um die Lehrlinge auf AZUBI und die damit verbundenen Dienstleistungen aufmerksam zu machen, findet an der Berufsschule Zürich und an den Berufsschulen der Westschweiz jeweils eine Präsentation der CD statt.

Die neueste Ausgabe der AZUBI-CD hat einige Änderungen und Anpassungen erfahren. So wurden in der Version 2005 folgende Erweiterungen getätigt:

- Eine zusätzliche Mutation
- Weitere Berechnungsaufgaben
- Der Fragekatalog ist mit den Antworten ergänzt worden

Seit fast zwei Jahren ist Bruno Urfer verantwortlich für AZUBI und deren Präsentation in der Berufsschule Zürich. Bruno hat sich mit viel Engagement dem AZUBI-Projekt des VSVF angenommen und ist bestrebt, den Lehrlingen, welche sich auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten, eine gute Dienstleistung anzubieten. In der Westschweiz nehmen sich Alain Giroud und Yvan Jonneret AZUBI an und führen in den Berufsschulen Präsentationen durch. Danke euch drei für euer Engagement.

e) Berufsbildungskommission für Geomatiker/in

Nachdem sich der VSVF schon im Jahr 2002 aus dem ZBZ-Projekt zurückgezogen hat, haben sich nun auch die übrigen Verbände der Geomatikbranche aus dem Projekt verabschiedet. Dieses Projekt hätte zur Folge gehabt, dass die Ausbildung zum Geomatiker/in verwässert worden wäre und an Qualität eingebüsst hätte.

Nach dem Rückzug aller Geomatikverbände war man sich jedoch einig, dass im Hinblick auf das neue Berufsbildungsgesetz, welches am 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, die Lehrausbildung und die diversen Kommissionen, die sich mit Lehrlingsfragen beschäftigen, reorganisiert werden müssen. Die Verbände der Geomatikbranche haben daher die Berufsbildungskommission für Geomatiker/in beauftragt, die Ausbildung auf deren Aktualität (Modelllehrgang) zu prüfen und diese in Einklang mit dem neuen Berufsbildungsgesetz zu bringen.

Die Berufsbildungskommission hat einen Fragebogen in Aussicht gestellt, mit welchem die Büroinhaber, Verbände und interessierte Krei-

se sich über die Lehrausbildung (Lerninhalte) äussern können. Die Vertreter des VSVF (Roman Burger und Dominik Angelone) haben jedoch aus der Berufsbildungskommission demissioniert, da sie sich mit der Vorgehensweise der Kommission nicht einverstanden erklären konnten.

Die Geomatikbranche ist gut beraten, wenn sie sich der Lehrausbildung und den Anpassungen der Reglemente an das neue Berufsbildungsgesetz mit viel Engagement annimmt.

Arbeits- und Vertragsfragen

An der Generalversammlung von Montreux haben die Mitglieder der IGS und des VSVF die neue Vereinbarung angenommen, welche am 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Nach dreijähriger Verhandlung haben sich die zwei Verbände auf ein gemeinsames Vertragswerk einigen können.

Hier nochmals die drei markanten Änderungen:

1. Aufwertung der Vereinbarung von der Rahmenvereinbarung in eine Vereinbarung.
2. Einführung der Jahresarbeitszeit basierend auf der 41-Stundenwoche.
3. Erheben des «Arbeitnehmerbeitrages zu Gunsten des VSVF».

Im Speziellen möchte ich auf den Jahresbericht des Kommissionspräsidenten verweisen, in welchem ausführlich über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres informiert wird.

Mein herzlicher Dank geht an die Kommission A+V für ihre umfangreiche Arbeit, welche Bernard Tardy und sein Team geleistet hat.

Der IGS, unserem Sozialpartner und hier ganz speziell Stefan Andenmatten und Jörg Aebischer, möchte ich für den uns entgegengebrachten Respekt danken, denn nicht immer deckten sich unsere Meinungen und Ansichten.

Arbeitsgruppe Reorganisation VSVF

Nachdem die Vereinbarung von den Mitgliedern der Berufsverbände IGS und VSVF angenommen wurde, eröffnete man die Grossbaustelle Reorganisation des VSVF (REORG). Die geplante Reorganisation konnte jedoch nur durch die Einführung des Branchenbeitrages zu Gunsten des VSVF durchgeführt werden.

Das Ziel der Reorganisation ist es, einen professionellen Berufsverband zu schaffen, der das Mitglied in allen Bereichen seiner beruflichen Arbeit unterstützt.

Hierzu erarbeitete die Arbeitsgruppe REORG

- Neue Statuten
- Aufgabenbeschreibungen (Pflichtenhefte)
- Vier Kompetenzzentren

- Globalbudgets für die Kompetenzzentren
- Ich bin zuversichtlich, dass die Mitglieder des VSVF, an der Generalversammlung in Basel, die Wichtigkeit der Annahme der neuen Statuten erkennen. Bei Annahme der neuen Statuten, würden diese auf den 1. Januar 2006 in Kraft gesetzt.

Lage auf dem Arbeitsmarkt

Mit Sorge beobachtet der Zentralvorstand die Geschehnisse auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt sowie die Finanzlage der öffentlichen Hand. Es ist zu hoffen, dass die Kredite des Bundes für die Realisierung der LV 95 nicht noch weiter gekürzt werden.

Seit dem Herbst 2004 verringerte sich das schweizerische Wirtschaftswachstum wiederum. Diese Schwächung widerspiegelt sich in den steigenden Arbeitslosenzahlen. Es ist daher zu hoffen, dass dieser Trend baldmöglichst gestoppt werden kann und unsere Branche von einem Stellenabbau verschont bleibt.

Im Speziellen möchte ich auf den Jahresbericht des Stellenvermittlers hinweisen, der mit einer Statistik Auskunft über die Nachfrage von Geomatiker/innen gibt.

Mein herzlicher Dank geht an Alex Meyer für seine Arbeit, welche er für die Mitglieder unseres Verbandes leistet.

Präsidentenkonferenz

Die normalerweise im November stattfindende Präsidentenkonferenz hat im Januar 2005 stattgefunden (Sitzung des Zentralvorstandes und der Sektionspräsidenten). Im Gegensatz zur Sitzung 2004 im Frühjahr, welche vorwiegend der Vorbereitung der Generalversammlung diente, war der Schwerpunkt der Januarsitzung die Reorganisation des VSVF sowie das Inkasso des Branchenbeitrages zu Gunsten des VSVF, die neue modulare Ausbildung zum Geomatiktechniker mit Fachausweis sowie die neue Version der AZUBI-CD. Die Resultate und Informationen werden unseren Mitgliedern durch die jeweiligen Sektionspräsidenten mitgeteilt.

Zentralsekretariat

Seit nun bald drei Jahren besetzt Frau Franziska André die 30%-Stelle des Zentralsekretariats und seit 1½ Jahren die 30% Sekretariatsstelle beim Bildungszentrum Geomatik Schweiz (BIZ-GEO). Die beiden Sekretariate haben sich zur Anlaufstelle der Mitglieder etabliert, wo täglich Anfragen beantwortet werden oder Anmeldungen für Weiterbildungskurse entgegengenommen werden.

Der VSVF ist in der glücklichen Lage, mit Franziska eine sehr kompetente und engagierte

Mitarbeiterin in seinen Reihen zu haben, die sich stark mit dem VSVF und dessen Bildungszentrum Geomatik Schweiz identifiziert.

«Geomatik Profil» – PR-Gruppe Geomatik Schweiz

Die Aktivitäten der PR-Gruppe Geomatik Schweiz konzentrierten sich 2004 auf die Medienbeobachtung, Power Point-Präsentation über die Ausbildung zum Geomatiker/in sowie die Unterstützung von regionalen Berufsschauen.

Im Auftrag der PR-Gruppe führt die Firma Argus in allen grösseren Tageszeitungen eine Medienbeobachtung zum Thema Geomatik/Vermessung durch. Um möglichst vielen Interessierten das Suchresultat zugänglich zu machen, besteht auf der Homepage des VSVF ein Link hierfür (Benutzername «geomatik», Passwort «schweiz»).

Um die Aufmerksamkeit der Sekundarschulabgänger auf unsere Tätigkeit als Geomatiker/in zu verstärken, hat sich die PR-Gruppe entschieden, eine Power Point-Präsentation zu erstellen. Nathalie und Roman Burger vom VSVF haben konzeptionell und vom Inhalt her eine Präsentation erstellt, welche unser Tätigkeitsfeld gut widerspiegelt. Nach reiflicher Überlegung hat sich die PR-Gruppe dafür entschieden, die Power Point-Präsentation in eine Multimediapräsentation umzuwandeln, welche an Berufsschauen, Berufsberatungen und interessierte Personen abgegeben werden kann. Die Erscheinung der Multimediapräsentation ist anfangs 2006 geplant, wenn deren Finanzierung gesichert ist.

In der ganzen Schweiz finden jährlich regionale Berufsmessen statt, welche die PR-Gruppe aktiv und mit kostenlosen Unterlagen unterstützt. Sie bilden eine ideale Gelegenheit, unser Berufsfeld aufzuzeigen. Die PR-Gruppe hat daher die Sektionen, Büros und Arbeitsstellen aufgerufen, an diesen Berufsmessen gemeinsam teilzunehmen.

Weitere Auskünfte dazu finden Sie auf der Internetseite www.geomatik.ch.

Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz

In der Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz sind die Präsidenten der Berufsverbände sowie die Bundesämter (swisstopo, BLW) und die Vertreter der Fach- und Hochschulen vereint. Die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz hat sich das Ziel gesetzt, gemeinsam gegen aussen aufzutreten sowie verbandsübergreifende Themen gemeinsam zu erarbeiten.

Die Themen im vergangenen Geschäftsjahr waren: Geomatiktechniker mit Fachausweis, Geomatiktage sowie die Anpassung der Lehr-

lingsreglemente ans neue Berufsbildungsgesetz.

Rücktritte und Wahlen

Anlässlich der Geomatiktage 2004 in Montreux hatten wir keinen Rücktritt im Zentralvorstand oder in den Kommissionen zu verzeichnen, ein Umstand, der sehr erfreulich ist und sicherstellt, dass die angefangenen Arbeiten kontinuierlich weitergeführt werden können.

An der Generalversammlung 2005 werden der langjährige Redaktor und ich als Zentralpräsident zurücktreten. Zur Wahl als Zentralpräsident wird sich Laurent Berset stellen, ein Wahlvorschlag, der zu unterstützen ist.

Jean-Philippe Amstein ist im Herbst vergangenen Jahres als Vermessungsdirektor zurückgetreten, um sich auf die Aufgaben des Bereiches Topographie sowie auf die Verantwortlichkeit als stellvertretender Direktor der swisstopo konzentrieren zu können. Neu wurde Fridolin Wicki zum Vermessungsdirektor ernannt. Im Namen des gesamten VSVF-Zentralvorstandes möchten wir uns bei Jean-Philippe Amstein für die geleistete Arbeit sowie für das grosse Engagement zu Gunsten der gesamten Geomatikbranche recht herzlich bedanken.

Schlusswort

Als Präsident des VSVF kann ich auf ein erfolgreiches Jahr 2004 zurückschauen. Mit den Projekten Geomatiktechniker FA und Überarbeitung der Vereinbarung der Anstellungsbedingungen sind zwei Aufgaben realisiert worden, die unseren Verband über mehrere Jahre beschäftigt haben.

Dennoch haben wir als Zentralvorstand in naher Zukunft noch grosse Aufgaben zu erfüllen. Bei Annahme der neuen Statuten an der Generalversammlung 2005 in Basel wird der VSVF nur sechs Monate zur Verfügung haben, um den VSVF in den neuen Verband der Fachleute Geomatik Schweiz überzuführen. In Anbetracht dieser kurzen Zeit bleibt uns nichts anderes übrig, als die Ärmel hoch zu krempeln und die Arbeiten anzupacken.

Zum Schluss möchte ich den Zentralvorstandsmitgliedern, Kommissionsmitgliedern und den leitenden Personen in den Sektionen für ihre kompetente und zuverlässige Arbeit danken. Einen Dank richte ich auch an die Ehepartner, die Verständnis für die Arbeit im VSVF aufbringen.

Und nicht zuletzt möchte ich den Mitgliedern danken. Mit ihrer Mitgliedschaft im VSVF bestätigen sie die Arbeit der Führungsmannschaft. Wir schätzen diese Unterstützung!

Martin Mäusli, Zentralpräsident

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN

SIGImedia AG
Pfaffacherweg 189
Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50

unter folgender Adresse

JAHRESABONNEMENT
1 Jahr:
Inland sFr. 96.–
Ausland sFr. 120.–